

Sitzung der Gemeindevertretung am 28. April 2026
hier: Mitteilungen des Gemeindevorstands

Projekt „Renaturierung Nemphe Bottendorf“

Herr Ashauer, Fachdienst Umwelt- und Klimaschutz des Landkreises, hat die für Bottendorf geplanten und weitestgehend abgestimmten Maßnahmen im Programm „100 wilde Bäche“ in der Sitzung des Gemeindevorstands am 11. Februar 2026 vorgestellt. Im Projekt enthalten ist auch der geplante Neubau der Brücke „Baumgartenstraße“.

Nunmehr wird auf Basis der vorgestellten Maßnahmen zur Gewässerrenaturierung die Genehmigungsplanung erstellt und im Laufe des Juni zur Freigabe der Bauausführung vorgelegt. Die abschließende Vorstellung des Projekts ist für die erste Arbeitssitzung der Gemeindevertretung vorgesehen. Die Durchführung der Veranstaltung des Kreissängerfestes ist im Zeitplan der Bauarbeiten entsprechend berücksichtigt.

Übertragung von Haushaltsresten in das Jahr 2026

Der Gemeindevorstand wurde in seiner Sitzung am 25. Februar 2026 über die vorgeschlagene Übertragung von Haushaltsmitteln aus 2025 in das Jahr 2026 informiert und hat nach Beratung der Übertragung zugestimmt.

Im Bereich des Ergebnishaushalts beschränkt sich die Übertragung wie in den Vorjahren und im Vorbericht zum Haushalt erläutert, auf die Mittel der Zuweisungen für die Jagdgenossenschaften für den Feldwegebau.

Im Investitionshaushalt werden die Mittel für die noch laufenden bzw. abzuwickelnden Maßnahmen mit einer Gesamtsumme von rd. 2,86 Mio. € übertragen.

Größte Posten sind hier die Mittel für die laufenden Projekte Erweiterung Bauhof, Feuerwehrhaus Bottendorf, Beschaffung der beiden Feuerwehrfahrzeuge, Straßenbau Unterfeld II sowie die geplanten Maßnahmen der Kanalsanierung, der noch ausstehende Bau des RRB im NBG Unterfeld III und die Endabrechnung der abgeschlossenen Kanalbaumaßnahme in der OD Bottendorf.

Für abgeschlossene und verschobene Maßnahmen konnten insgesamt noch vorhandene Restmittel von rd. 947 T€ abgesetzt werden und kommen somit dem Jahresabschluss zu Gute.

Zur Finanzierung der Haushaltsreste werden auf der Einnahmenseite 2 Mio. € aus der Restkreditemächtigung 2024 sowie die komplette Kreditemächtigung 2025 mit 561.300 übertragen. Von den Gesamtkreditmitteln aus dem Haushalt 2024 werden insgesamt rd. 400 T€ nicht beansprucht und verfallen mit der Genehmigung des Haushalt 2026. Ferner stehen zur Finanzierung der Reste auch noch ausstehende Einzahlungen, insbesondere aus Zuwendungen, zur Verfügung.

Den Fraktionen wurde Anfang März die Liste der übertragenen Haushaltsreste zur Kenntnis übersandt.

Personalangelegenheiten

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung am 25. Februar 2026 einer planmäßigen Höhergruppierung des stellvertretenden Bauhofvorarbeiters zugestimmt und in Abstimmung mit den Kommunen des Oberen Edertals das Stundenentgelt für die Ferienjobber auf einen einheitlichen Betrag angehoben.

In der Sitzung am 9. April 2026 hat der Gemeindevorstand für zwei Mitarbeiter am Bauhof der anstehenden Höhergruppierung zum 1. August zugestimmt. Ferner wurde verschiedenen Anträgen auf Reduzierung der Arbeitszeit von Beschäftigten der Gemeindeverwaltung im Bau- und Steueramt sowie der Gemeindekasse zugestimmt.

Projekt „Erweiterung Betriebsgebäude Bauhof“

Nach Kenntnis des Vergabevorschlages für den Gebäudebau hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 25. Februar 2026 den Auftrag an eine Baufirma aus Bad Wildungen erteilt. Die Auftragssumme liegt mit rd. 295.000 € leicht unter der Kostenschätzung.

In der Sitzung am 9. April 2026 hat der Gemeindevorstand aufgrund der ergänzenden/veränderten Vorgaben für das Gebäude (tlw. beheiztes 2-geschossiges Gebäude mit Büro- und Sanitärräumen) gegenüber der ursprünglichen Planung (eingeschossige Fahrzeughalle) und den damit verbundenen höheren Gesamtkosten dem Nachtragsangebot des Architekten zugestimmt. Die zusätzlichen Honorarkosten belaufen sich auf rd. 17.000 €.

Klimaangepasstes Waldmanagement Gemeindewald

Der Gemeindevorstand wurde in der Sitzung am 25. Februar über den Eingang des Förderbescheides mit einer Zuwendung für 2026 von rd. 22.600 € informiert.

Aufnahme eines Kommunaldarlehens

Mit Rücksicht auf die begrenzte Verfügbarkeit der Restkreditermächtigung aus 2024 und zur Sicherstellung der Finanzierung der übertragenen Investitionsmaßnahmen hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 11. März 2026 der Aufnahme eines Kommunaldarlehens in Höhe von 2 Mio. € zugestimmt. Das Darlehen hat eine Laufzeit von 20 Jahren und der Zinssatz ist für die Gesamtlaufzeit mit 3,62% vereinbart.

Projekt „Grundhafte Sanierung Hirschstraße – Kanal-, Wasserleitungs- und Straßenbau“ im OT Burgwald

Nach erfolgter Ausschreibung des Projekts, das bereits über Verpflichtungsermächtigungen im Haushalt 2025 für 2026 vorgesehen war, hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 11. März 2026 nach Vorlage des Vergabevorschlages den Auftrag an eine Baufirma aus Korbach erteilt. Die Auftragssumme beläuft sich auf rd. 979.000 € und liegt damit im geplanten und vorgesehenen Kostenrahmen. Die Bauarbeiten im Projekt haben vor kurzem begonnen.

In Zusammenhang mit dem Projekt hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 9. April 2026 der Erstellung eines Beweissicherungsgutachtens für die angrenzenden Gebäude zugestimmt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rd. 8.000 €. Die gutachterlichen Tätigkeiten wurden vor Baubeginn abgeschlossen.

Im Zusammenhang mit der Auftragsvergabe für die Bauarbeiten wurde der Gemeindevorstand in gleicher Sitzung über den Abschluss eines Nachtrags informiert. Entgegen des ursprünglichen Auftrags werden nach Klärung und Materialprüfung nun Kunststoff-Rohre anstelle von Steinzeug-Rohren verbaut, was Minderausgaben von rd. 10.000 € bedeutet.

Mannschaftstransportfahrzeug Feuerwehr Ernsthausen

Im Rahmen der Beschaffung eines Mannschaftstransportfahrzeuges durch den Feuerwehrverein hat die Feuerwehr eine finanzielle Unterstützung zu den Arbeiten der notwendigen Umrüstung des Fahrzeuges beantragt.

Nach Kenntnis des Antrags hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 11. März 2026 analog der bisherigen Verfahrensweise einer gemeindlichen Beteiligung an den Kosten zugestimmt.

Anschaffung eines Notstromaggregats für den vorbeugenden Katastrophenschutz

Nachdem das Regierungspräsidium Kassel informiert hat, dass im Programm wieder Mittel für den Antrag aus 2022 bereitstehen, hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 9. April 2026 nach Vorstellung des Vergabevorschlages der Beschaffung eines Notstromaggregats für die Sicherstellung der Wasserversorgung in Krisen- bzw. Katastrophenschutzfällen an eine Firma aus Korschebroich zum Preis von rd. 25.300 € freigegeben.

Ebenso wurde der Auftrag zur Beschaffung eines Anhängers zum Transport des Aggregats an eine Firma aus Allendorf mit Kosten von rd. 3.200 € erteilt.

Die Finanzierung ist über entsprechende Haushaltsreste sichergestellt. Ferner wird aus dem Förderprogramm eine Zuwendung in Höhe von rd. 50% der Gesamtkosten erwartet.

Verkauf von Bauplätzen

Im Neubaugebiet Unterfeld III in Bottendorf hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 9. April 2026 dem Verkauf von zwei Bauflächen im Bereich des geplanten Wohndorfes an einen Investor aus der Gemeinde zugestimmt.

Im NBG stehen somit noch jeweils 8 Bauplätze im Bereich der allgemeinen Wohnbebauung und für das „Wohndorf“ zur Verfügung.

Projekt „An-/Umbau Feuerwehrhaus Bottendorf“

Nach Vorlage des Submissionsergebnisses für die Trockenbauarbeiten im laufenden Projekt hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 9. April 2026 den Auftrag an eine Baufirma aus der Gemeinde erteilt. Die Auftragssumme beläuft sich auf rd. 45.800 € und liegt geringfügig über der Kostenschätzung. Die Mehrkosten können aber durch Minderkosten bei den anderen bereits vergebenen Gewerken aufgefangen werden.

Projekt „Barrierefrei Bushaltstellen“

Nach Vorlage der von Hessen Mobil für den geplanten Umbau der Haltestelle „Marburger Straße - OD Ernsthäuser“ notwendigen Verwaltungsvereinbarung, hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 9. April 2026 dem Abschluss der Vereinbarung zugestimmt. Ferner wurde mit Rücksicht auf die nun für dieses Jahr angekündigte Sanierung der Fahrbahn der B 236 zwischen Münchhausen und Battenberg, die unter Vollsperrung mit einer geplanten Bauzeit von rd. 5 Monaten geplant ist, beschlossen, dass Projekt in das Jahr 2027 zu verschieben. Bedingt durch das zu erwartende höhere Verkehrsaufkommen aufgrund der einzurichtenden Umleitung über die B 252, wäre der gleichzeitig unter Teilsperrung geplante Umbau der Haltestellen nicht sinnvoll und würde zu zusätzlichen Belastungen für die Anwohner führen.

Wolkersdorfer Teiche Bottendorf – Verlängerung Pachtvertrag

Auf Antrag des Angelvereins Bottendorf, der die Wolkersdorfer Teiche schon seit Jahrzehnten bewirtschaftet, hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 9. April 2026 der Verlängerung des Fischereipachtvertrages sowie des Landpachtvertrages zur Unterhaltung des Freizeitgeländes am Teich um weitere 12 Jahre bis September 2038 zugestimmt.

Haushalt 2026

Mit Rücksicht auf den nicht erreichten Ausgleich in der Ergebnis- und Finanzplanung hat die Kommunalaufsicht mit Schreiben vom 2. April 2026 informiert, den Haushalt 2026 in der vorliegenden Form nicht genehmigen zu können. Hierüber wurde der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 9. April 2026 informiert.

Derzeit werden mögliche Maßnahmen zur Aufnahme in das geforderte Haushaltssicherungskonzept geprüft und nach Beratung durch den Gemeindevorstand der Gemeindevertretung voraussichtlich in der ersten Arbeitssitzung zur Entscheidung vorgelegt.